
INHALT

Karl Braun, Claus-Marco Dieterich und Angela Treiber Vorwort 11

PLENARVORTRÄGE

Sharon Macdonald How things matter: stories from Nuremberg. 13

Hans Peter Hahn Die geringen Dinge des Alltags. Kritische Anmerkungen
zu einigen aktuellen Trends der material culture studies 28

Regina F. Bendix Zwischen Wollen und Müssen: Zur Verdinglichung
des Ephemeren 43

Konrad Köstlin Ad exemplum dgv: Materialisierte Kohäsion 56

Manfred Seifert Jenseits des kulturwissenschaftlichen Szientismus:
die Kontaktfelder Stimmung und Empfindung 71

Monique Scheer Das Unsichtbare wieder sichtbar machen:
Für einen rematerialisierten Zugang zu Religion in der Empirischen
Kulturwissenschaft/ Volkskunde 88

Angela Treiber Produktkultur – Moral – Praxis. Zur Materialisierung
gesellschaftlicher Orientierungsstandards 104

SEKTION I: SACH-WISSEN

Guido Fackler und Brigitte Heck Von Vogelscheuchen und der
Handlungsmacht der Dinge. Zur Rekontextualisierung von Museumsdingen
mit der Akteur-Netzwerk-Theorie (ANT) 125

Christian Marchetti Eine albanesische Kupferkanne. Besetzte Räume
und bewegte Dinge 137

Christian Schönholz „Sammeln wir also rüstig fort.“ Der Schädel als
epistemisches Objekt bei Rudolf Virchow 147

Konrad J. Kuhn Markt-Masken – Dinge zwischen materieller Produktion
und ökonomischen Marktbedingungen 155

SEKTION II: ERINNERUNGEN EINSCHREIBEN

Valeska Flor Translozierte Gegenstände aus Umsiedlungsorten des Rheinischen Braunkohlereviere	165
Kerstin Kraft Textile Erinnerung	173
Judith Kestler „Mit Axt und Säge“. Zur erzählstrategischen Relevanz von Dingen in leitfadengestützten Interviews	183

SEKTION III: MA/MAGISTER-SEKTION

Thomas J. Heid „Mensch-Smartphone-Partnerschaften“ und „Hybrid-Aktanten“ – Zum Wandel des Alltags von Smartphone-Nutzern	194
Raphael Reichel Ikonen des Verfalls. Zur Rezeption ‚moderner Ruinen‘ im Medium der Fotografie	203
Anna Symanczyk Drei Ebenen der Materialisierung – Über Fotografien von historischen Schaufenstern	213

SEKTION IV: RAUM-BILDUNGEN

Heidrun Alzheimer Die Orangerie des „Kleinen Mannes“. Gewächshäuser und Mistbeete als Innovations-Indikatoren im privaten und gewerblichen Gartenbau des 19. und 20. Jahrhunderts	222
Marie Luise Birkholz Vielschichtiger Boden. Eine Beschreibung der horizontalen Gestaltung vor dem Bundeskanzleramt	242
Ana Rogojanu „Gemeinsam bauen und wohnen“ – Materialisierungen von Gemeinschaftlichkeit	254
Manfred Omahna Materialität als Prozess. Das „Versprechen“ als repetitive Ressource des Gebauten	264

SEKTION V: TECHNIK FORMEN

Andreas Möllenkamp Das Homestudio als Technotop und Habitat. Musikpraxis im digitalen Medienwandel	272
---	-----

SEKTION VI: SINN ORDNEN

Burkhard Pöttler Zwischen Prestige und Schande. Materialisierungen von Lebenspraxen am Beispiel archivalischer Quellen	284
Thomas Buchner Listen, Karten und Märkte. Registrieren in frühen deutschen Arbeitsämtern (1890–1914)	293
Elisa Rieger Nichts ist ohne Grund. Materialisierungen von <i>Leere</i> in der buddhistischen Meditation.	302

SEKTION VII: STUDENTISCHE SEKTION

Jana Stadlbauer „Jeans überwindet Grenzen“ – Ein studentisches Projekt im ‚Geburtshaus Levi Strauss Museum‘ in Buttenheim: Zu Fragen der musealen Umsetzung kulturwissenschaftlicher Fokussierungen und Methoden	311
Michael Geuenich und Marie Heidenreich „Ausflug Familie 1971“ und „Thomas 3 Wochen“ – Familienfilme als kulturanthropologische Quelle	316
Bernd Beck, Mira Bodewig, Sigrid Haller-Rübbeck, Hanna Köhler, Julia Krämer, Christian Krüger und Johannes Müller Liebesschlösser. Eine ethnografische Erkundung.	324

SEKTION VIII: OBJEKT-WELTEN

Nina Gorgus Alte Sammlungen, neue Zugänge: Wie können neue Perspektiven für aktuelle Museumspraktiken entwickelt werden?	332
Herlinde Menardi und Karl C. Berger Luzifer und das Materielle	340
Juliane Stückrad und Robin Leipold Fremde Dinge – eigene Vorstellungen: Zur Neukonzeptionierung der Indianerausstellung des Karl-May-Museums in Radebeul	351
Tanja Schubert-McArthur Bikulturalität in der Museumspraxis: Materialisierung von postkolonialen Beziehungen am Beispiel des Museums of New Zealand Te Papa Tongarewa in Wellington, Neuseeland	364

SEKTION IX: DING-BEZIEHUNGEN

Martina E. Becker Bedeutung und Umgang mit geschenkten Objekten in interkulturellen Tauschprozessen am Beispiel des deutsch-polnischen Schüleraustausches	372
--	-----

Anamaria Depner „Ich nehm’ die mit oder ich derschmeiß sie an der Wand!“ Zum Umgang mit persönlichen Objekten beim Umzug ins Altenheim.	379
Sebastian Kestler-Joosten Waren und Geschenke. Sprechen über Dinge im Kontext deutsch-amerikanischer Beziehungen.	388
Thomas Kühn Instrumente Marke Eigenbau. Zum Verhältnis von Wissen, Akteuren und handwerklichen Praktiken im Revival von Musikinstrumenten.	397

SEKTION X: KÖRPER-PRAKTIKEN

Christine Bischoff und Agnes Swidergol Dinge und Undinge – zur digitalen Gestik des Machens am Beispiel E-Kissing	407
Grit Höppner ‚Schöne‘ Materialisierung im Alter	419
Markus Tauschek Materialisierungen von Konkurrenz. Techno-Doping und die formatierende Kraft kompetitiver Konstellationen.	428

PANEL 1: DIE KULTUR DER KATASTROPHE UND DIE MATERIALISIERUNG DER KULTUR

Reinhard Johler Die Kultur der Katastrophe und die Materialisierung der Kultur. . .	438
Jan Hinrichsen Evidenz und Unsicherheit. Zur materiellen Kultur der Katastrophe.	444
Sandro Ratt Blons 1954. Überlegungen zu einem soziomateriellen Extremereignis	452
Alessandro Simonicca Das Erdbeben von L’Aquila, 6. April 2009: Zwischen Kultur der Katastrophe und politischem Handeln	459

PANEL 2: KRISE BEGREIFEN. ÜBER EUROPÄISIERUNG, ALLTAGSÖKONOMIE UND DEN UMGANG MIT DINGEN

Kerstin Poehls Krise begreifen. Über Europäisierung, Alltagsökonomie und den Umgang mit Dingen	466
Silke Meyer Raus aus der Krise. Subjektivierungshandeln im Umgang mit Schulden	469
Kerstin Poehls Kassenzettel. Materialisierungen von <i>Consumer Citizenship</i> , Europäisierung und Krisenalltag in Griechenland	476

Alexandra Schwell Krise begreifen. Über Europäisierung, Alltagsökonomie und den Umgang mit Dingen – Ein Kommentar	485
--	-----

PANEL 3: INFRASTRUKTUREN DER NACHHALTIGKEIT

Jörg Niewöhner Infrastrukturen der Nachhaltigkeit	490
Franziska Sperling Neue Infrastrukturierungsprozesse im ländlichen Raum. Biogaserzeugung und „Energie Autonomie“ am Beispiel eines Bioenergie-dorfes in Bayern	494
Sabrina Mutz Infrastrukturierungsprozesse in Brandenburg am Beispiel erneuerbarer Energie aus Biomasse	502
Andrea Vetter Komposttoilette und <i>Open Source</i> Traktor: Über das moralische Versagen von Infrastrukturen	511

PANEL 4: PLAUSIBLE DINGE IN EPISTEMISCHEN PRAKTIKEN

Sven Bergmann, Sabine Imeri, Martina Klausner und Franka Schneider Plausible Dinge in epistemischen Praktiken	519
Sven Bergmann Aufkleber: Die Etikettierung von Verwandtschaft im IVF-Labor ...	521
Franka Schneider Tracht als Karteikarte. Zur relationalen Materialität von Museumsdingen	527
Sabine Imeri Das Bauernhausmodell als plausibles Format der Vermittlung ...	534
Martina Klausner Der Stuhlkreis als plausibler Partizipand im psychiatrischen Behandlungsalltag	541

PANEL 5: WISSEN, ERFAHRUNG UND VERDINGLICHUNG IN KULTUREN POPULÄRER UNTERHALTUNG UND VERGNÜGUNG

Marguerite Rumpf, Marketa Spiritova und Manuel Trummer Wissen, Erfahrung und Verdinglichung in Kulturen populärer Unterhaltung und Vergnügung	549
Marketa Spiritova „Genosse ärgere dich nicht!“ Materialisierung von Geschichtsnarrativen in populären Medien am Beispiel von Gesellschaftsspielen	551
Marguerite Rumpf Materialisierung des Mittelalters? Über die Herstellung und den Kauf ‚mittelalterlicher‘ Kleidung heute	561

Manuel Trummer „Früher war alles besser“? Retro-Phänomene in den populären Unterhaltungskulturen: das Beispiel Heavy Metal.	570
--	-----

**PANEL 6: ZUR MATERIALITÄT BIOMEDIZINISCHEN WANDELS –
PERSPEKTIVEN KULTURWISSENSCHAFTLICHER GESUNDHEITSFORSCHUNG**

Dagmar Hänel und Sabine Wöhlke Zur Materialität biomedizinischen Wandels – Perspektiven kulturwissenschaftlicher Gesundheitsforschung	579
Anna Palm Perspektiven auf Materialitäten von Ernährung zwischen Gesundheit und Risiko	584

**PANEL 7: THE POETICS AND POLITICS OF EXHIBITING THE OTHER:
CRITICAL NOTES FROM AN INTERDISCIPLINARY PERSPECTIVE**

Sabine Hess The Poetics and Politics of Exhibiting the Other. Ein einleitender Problemaufriss	594
Regina Wonisch Strategien musealer Gegennarrative.	600
Nora Sternfeld Kann etwas geschehen? Kuratieren zwischen Handlung und Verhinderung	607
Natalie Bayer Von den Rändern der Geschichtsschreibung. Kritische Notizen zur Musealisierung der Migration.	614
Maja Povržanović Frykman From Bounded Cultures to Situated Practices: Exhibiting Commonalities, not Difference	623

PANEL 8: MATERIALITÄT UND FAKTIZITÄT VIRTUELLER WELTEN

Gertraud Koch Social Media, Online Communities und Interfaces. Zur Materialität und Faktizität virtueller Welten	629
Barbara Frischling Facebook als begrenzter Möglichkeitsraum? Zur Bedeutung sozialer Netzwerkeiten für ein effektives, kreatives und flexibles Selbst	631
Alexander Riedmüller Zwischen <i>digital diaspora</i> und <i>real virtuality</i> : Das Kythera-Family-Net.	640
Manuel Heib Interfaces: Wechselwirkung und Bedienbarkeit als Ursprung von Subjektivierung	648